

ADS als Referendar - dem seminarlehrer Bescheid geben?

Beitrag von „ferrisB.“ vom 22. Januar 2005 10:31

Danke für die Antworten.

Ich habe euren Rat befolgt und nichts gesagt. Den Ub habe ich durchgezogen, es lief recht mäßig ab, aber der Seminarrektor hat doch gemerkt, dass ich mir Mühe gebe und sagte sogar, ich solle durchhalten.

Vorher hatte ich noch den Eindruck, dass er mich für völlig ungeeignet hält .

Jetzt interessiert mich noch eure Meinung.

Dass ich nicht mehr verbeamtet werde, ist natürlich klar.

Aber könnte der Amtsarzt, den ich ja nach dem Referendariat aufsuchen muss, mich mit ADS auch völlig ungeeignet für den Beruf halten? Kann er das eigentlich alleine entscheiden, oder gibt es dann auch sowas wie Amtsspsychiater?

Es wird wohl kaum jemand unter euch geben, der selber mit ADS Probleme hat, aber vielleicht mit anderen psychischen Erkrankungen?

Danke erstmal, FerrisB.